

Feierabend- Markt



- **Konzeption**

- Anlage: Marktordnung
- Anlage: Marktgebührenordnung

Inhalt:

S. 3 Vorbemerkung

S. 5-9 Konzeption Wochenmarkt Igersheim:

Ziele des Wochenmarkts und Maßnahmen, mit denen sie erreicht werden sollen

S. 10 – 11 Steuerungsgruppe Wochenmarkt und Marktbeginn

S 12: Lageplan mit Marktgebiet und Verkehrskonzept

Anlage 1: Wochenmarktsatzung der Gemeinde Igersheim

Anlage 2: Marktgebührenordnung der Gemeinde Igersheim

Vorbemerkung:

In Igersheim gibt es seit jeher den zentralen Möhlerplatz, aber keinen etablierten Wochenmarkt.

Vor allem durch die Veränderung der Infrastruktur (Kaufland am Ortsrand) wurde bereits 1989 im Gemeinderat die Etablierung eines Wochenmarkts diskutiert und als Angebot zur Belebung des Ortskerns gewünscht, damals aber nicht realisiert.

*Im Rahmen der Gemeindeentwicklungsprozesse „Zukunftsstrategie Igersheim 2030+“ (s. S. 73, S. 206, S. 210ff) und „Städtebaulicher Rahmenplan Igersheim“ sowie eines Unternehmerforums 2020 untermauerten die Einwohner*innen in Bürgerbefragungen und Geschäftsleute diesen Wunsch. Mit höchster Priorität wünschten sich die Igersheimerinnen und Igersheimer einen stärker belebten Möhlerplatz und in diesem Zusammenhang einen Wochenmarkt in der Gemeinde.*

Im Leitbild der Gemeinde Igersheim ist Nachhaltigkeit in umfassender Definition verankert. Am Wochenmarkt wird Nachhaltigkeit in mehreren Handlungsfeldern (sozial, ökologisch, ökonomisch und städtebaulich) erlebbar.

Mit der Neugestaltung des Ortskerns 2020/21 – der Bad Mergentheimer Straße und des Möhlerplatzes – kann die Realisierung eines Wochenmarkts auf dem multifunktional sanierten Möhlerplatz mit künftigem Gasthof nun verwirklicht werden. Entsprechende technische Infrastruktur wurde installiert.

Am 05.02.2021 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit Direktvermarktungsbetrieben ein Konzept für einen Wochenmarkt zu erstellen.

*Am 08.04.2021 hat sich die „Steuerungsgruppe Wochenmarkt“ (Vertreteter*innen von Direktvermarkter*innen, Gemeinderat, Verwaltung und Landratsamt) zu einer ersten Sitzung getroffen und ab da kontinuierlich die Konzeption eines Wochenmarkts erarbeitet und die Umsetzung vorbereitet.*

In der „Steuerungsgruppe Wochenmarkt“ haben von Beginn an sieben Igersheimer Direktvermarktungsbetriebe mitgewirkt und ihre Teilnahme am Wochenmarkt in Aussicht gestellt.

Mit dem innovativen Projekt „Wochenmarkt Igersheim“ hat Igersheim sich bereit erklärt, die Biomusterregion Main-Tauber-Kreis aktiv zu stärken und eröffnet dadurch auch dem Landkreis die Chance, an der Erstellung und Umsetzung eines innovativen Marktkonzepts, das nach der Pilotphase auch wertvolle überregionale Impulse geben wird, mitzuwirken.

Am 29.04.2021 wurden die ersten Vorschläge der Steuerungsgruppe im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen, den Start eines Wochenmarktes im

Hinblick auf die für die Betriebe erforderliche Vorbereitungszeit frühestens 2022 festzulegen.

Befragungen von Direktvermarktungsbetrieben und Lebensmittelgeschäften in Igersheim wurden durchgeführt und die in der Broschüre „Einkaufen“ des Main-Tauber-Kreises aufgeführten Angebote und Anbieter analysiert auf ihre Relevanz und evtl. Eignung für einen Igersheimer Wochenmarkt.

*Ein Kennenlern-Feierabendmärkte wurde am 20. Oktober 2021 auf dem Möhlerplatz organisiert, an dem die Bevölkerung sowohl die von den Igersheimer Betrieben angebotenen Waren einkaufen als auch mit den Direktvermarkter*innen ins Gespräch kommen konnten. Die Steuerungsgruppe hat an diesem Kennenlernmärkte an einem Infostand eine Bürgerbefragung durchgeführt, um die Wünsche der Einwohner*innen kennenzulernen und um einen Freundeskreis von Marktfreunden (BürgerNetzWerk) aufzubauen, die mit Ideen und Angeboten das Marktgeschehen flankieren.*

Wichtig war allen Akteuren der Steuerungsgruppe die enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis im Rahmen der Biomusterregion Main-Tauber-Kreis. Der Igersheimer Wochenmarkt soll so konzipiert werden, dass er sowohl Direktvermarktern als auch Kunden einen Mehrwert bietet, der über das reine Anbieten und Kaufen von Waren hinausgeht. Eine enge Beziehung zwischen Anbietenden und Kund:innen sowie ein Info- und Erlebnischarakter des Marktes wird als wichtig betrachtet. Dies soll – neben der klaren Ausrichtung auf Qualität, Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit – ein Alleinstellungsmerkmal für den Igersheimer Wochenmarkt werden.

Am 24. 03.2022 wurde der geplante Wochenmarkt mit einem Sachstandsbericht dem Gemeinderat Igersheim in öffentlicher Sitzung vorgestellt, beraten und gebilligt. Auf das entsprechende Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2022 wird verwiesen.

Es wurde beschlossen, einen LEADER-Förderantrag für die Anschaffung eines „MARKT-CAFÉ on tour“ zu stellen, der sowohl örtlichen Direktvermarktungsbetrieben – und hier vor allem kleineren Betrieben ohne eigene Verkaufswägen - sowie evtl. Partnerorganisationen (z.B. Biomusterregion, Freundeskreis Wochenmarkt, ...) als Gemeinschaftsstand für Verkaufs- u. Infoangebot an Wochenmärkten, aber auch örtlichen Vereinen und Einrichtungen für Projekte zur Verfügung gestellt werden soll. Dieser Förderantrag wurde bewilligt.

Ziele des Igersheimer Wochenmarkts

...und wie sie erreicht werden sollen:

Mit der Etablierung eines regelmäßig stattfindenden Wochenmarkts im Ortskern Igersheim verbindet die Gemeinde Igersheim die nachfolgenden Ziele, die mit den anschließend genannten Maßnahmen erreicht werden sollen:

1. Ziel:

Stärkung der regionalen Wertschöpfung, der Nahversorgung und Volksgesundheit durch Unterstützung von Produktion und Angebot von lokal/regional, saisonal und nachhaltig produzierten und verarbeiteten hochwertigen Lebensmitteln, Verkürzung von Transportwegen

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
 - **Unterstützung eines Netzwerks** der Igersheimer Betriebe, die gemeinsam mit Vertreter:innen der Gemeinde in einer Steuerungsgruppe diesen Wochenmarkt – auch als kommunalen Beitrag zur Biomusterregion Main-Tauber-kreis - konzipiert haben und weiterhin mitgestalten werden.
 - **Besondere Einladung an Igersheimer Direktvermarktungs-Betriebe und Lebensmittelgeschäfte** zur Teilnahme am Igersheimer Wochenmarkt, da hier die Ziele Regionalität, Saisonalität, Nachhaltigkeit (kurze Wege) und Transparenz (man kennt sich /kann sich vor Ort ein „Bild“ von den Betrieben und ihren Produktionsmethoden machen) am besten erreicht werden können.
 - **Einbindung von auswärtigen Marktbesucher:innen** aus den Nachbarkommunen / der näheren Umgebung mit ihrem ergänzenden Angebot, sodass das Gesamtangebot für Verbraucher:innen entsprechend der Kriterien „regional / saisonal / nachhaltig“ attraktiv und für Marktbesucher:-innen wettbewerbs- und entwicklungsfördernd ist.
 - **Warenangebot:** Angeboten werden sollen „typische“ Wochenmarkt-Produkte wie Obst, Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Fisch, Fleisch, Gewürze, Eier, Backwaren, usw...

- **Vertrauen und Kontrolle:** Es gilt der Grundsatz: je weiter entfernt von Igersheim die Produktions- u. Verarbeitungsstätten der Marktwaren liegen, desto mehr müssen anerkannte bio-/öko-Zertifikate das Vertrauen in die Qualität untermauern.
- Sofern die zur Verfügung stehende Marktfläche ausreicht und Interesse auf Kunden- u. Anbieterseite besteht, kann periphär auch regionales **Kunsth Handwerk / Handarbeiten** eingebunden werden (Eigenproduktionen).

2. Ziel:

Stärkung von örtlichen bäuerlichen Familienbetrieben, die für den Erhalt unserer Kulturlandschaft und Lebensmittelversorgung unverzichtbar sind, beim Aufbau und Erhalt der Direktvermarktung.

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
- **Anschaffung eines „Marktcafé on tour“** als gemeinsamem Marktstand für Igersheimer Direktvermarktungsbetriebe, die (noch) keinen eigenen Marktstand besitzen / noch in der Aufbaupase stehen (LEADER-Förderprojekt). Hinweis: Dieser Marktstand steht außerhalb des Wochenmarkts auch anderen Akteuren in der Gemeinde (Vereine / Einrichtungen,...) zur Verfügung.

3. Ziel:

Einbindung von interessierten örtlichen Lebensmittelgeschäften mit eigenen Betriebsstätten im Ortskern

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
- **Festlegung des Marktgebiets (s. Wochenmarktsatzung)**, das Möhlerplatz (vor allem für mobile Marktbesucher:innen) und Bad Mergentheimer Straße (vor allem für die einheimischen Lebensmittelbetriebe Gärtnerei Dittmann und Bäckerei/Café Bamberger) umfasst. Innerhalb des Marktgebiets am Möhlerplatz liegen auch das BürgerLädle (mit Direktvermarkter-Verkaufsflächen) und die Metzgerei-Filiale Müller.

- Zur Verfügung-Stellung von **Werbeflächen**,... auf dem Möhlerplatz für die Lebensmittelangebote in der Bad Mergentheimer Straße für aktuelle Marktangebote an ihren Betriebsstätten.

4. Ziel:

Schaffung von Transparenz, Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch und Beteiligungsangeboten rund um Herkunft und Produktion von Lebensmitteln sowie gesunder Ernährung

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
- **Stärkung des Miteinanders und der gemeinsamen Verantwortung** von Landwirtschaft, Verbraucher:innen, Natur- und Umweltschutz und Wirtschaft für die Zukunft durch geeignete Maßnahmen und Projekte.
- **Einbindung weiterer Experten zu best. Themen** an monatlichen Erlebnismärkten: Akteure wie Landkreis (Biomusterregion Main-Tauber-Kreis, Landwirtschaftsamt – Sachgebiet Ernährung und Hauswirtschaft, Veterinäramt,..), Naturschutzgruppe Taubergrund, usw.
- **Einbindung von engagierten Einwohner:innen**, die ihre Talente und Kenntnisse einbringen möchten – z.B. in einem „Freundeskreis Wochenmarkt“ des BürgerNetzWerks der Gemeinde.

5. Ziel:

Sicherstellung der Attraktivität des Wochenmarkts

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
- **Etablieren und Weiterentwicklung des Wochenmarkts** auf Grundlage für die Konzeption: Befragung von Direktvermarktungsbetrieben und Bürgerbefragung am Kennenlern-Markt am 20.10.2021. Auf dieser Basis regelmäßige Evaluation / Befragung von Marktbesucher:innen und Kund:innen / anderer Akteure zu Erhalt/ Steigerung der Attraktivität des Wochenmarkts.
- **Etablieren eines monatlichen Erlebnismarkts mit saisonalen Themen, Info- u. Mitmachprojekten** zur Stärkung von partnerschaftlichen Strukturen zwischen Erzeuger:innen und Verbraucher:innen mit Info-, Bildungs- und Mitmachangeboten. Termine in Startphase: jeden 1.

Donnerstag im Monat. Ein reiner Event-Markt mit überwiegend kulinarischen Angeboten ohne Bezug zum Wochenmarkt ist nicht vorgesehen. Sofern ein musikalisches Rahmenprogramm geplant ist, muss auch dieses einen Bezug zur Region haben – z.B. Straßenmusiker:innen /-künstler:innen aus der Region.

- Unterstützung der Marktbeteiligten durch **Öffentlichkeitsarbeit** / Informationen im Gemeindeboten / auf kommunaler Webseite und social media.

6. Ziel:

Besondere Fokussierung auf berufstätige Einwohner:innen, Singles und junge Familien mit ihrem engen Zeitbudget, dass auch sie wie alle anderen Bevölkerungsgruppen an dem Wochenmarkt teilnehmen können

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
 - **Festlegung von Marktzeiten (Markttage / Uhrzeit), die für Berufstätige attraktiv sind.** Gestartet werden soll entspr. des am Kennenlern-Wochenmarkt am 20.10.2021 vielfach geäußerten Wunsches vieler Einwohner:innen mit einem Feierabend-Markt am Donnerstagnachmittag/-abend von 16 bis 19 Uhr.
 - **einen wöchentlichen Wochenmarkt.** Auf Antrag einer Mehrheit der Marktbesucher:innen kann die Gemeindeverwaltung für die Wintermonate vorübergehend einen anderen Rhythmus und andere Marktzeiten festsetzen.
 - **Fortschreibung des Marktkonzepts** unter Einbeziehung der Erfahrungen und Wünsche der Kund:innen und Marktbesucher:innen und Analyse der Angebotsentwicklung in der Region.

7. Ziel:

Verkehrssicherheit am Wochenmarkt

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**

- **Erstellen eines Verkehrskonzepts** für ein sicheres Mit- und Nebeneinander von Marktgeschehen und Verkehr im Marktgebiet.
- **Informationen zu Mobilitätsangeboten und Parkmöglichkeiten** an den Markttagen

8. Ziel:

Erhöhung der Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Akteure, Belegung des zentralen Möhlerplatzes und der Bad Mergentheimer Straße, Schaffung von lebendigen, wert- und sinnvollen Begegnungsflächen mit hohem Mehrwert für die Bevölkerung und Touristen.

- **Dieses Ziel soll insbesondere erreicht werden durch**
 - **Nutzung der mit Sanierung des Möhlerplatzes 2021 geschaffenen technischen Infrastruktur** mit Möblierung und Versorgungspollern am Möhlerplatz für mobile Marktstände.
 - **Einbindung der 2022 noch im Bau befindlichen Gastronomie** am Möhlerplatz ins Marktkonzept.
 - **Freihalten des Möhlerplatzes für den Wochenmarkt von anderen Veranstaltungen**, bzw. bei unvermeidbarer anderweitiger Nutzung Schaffung einer Ersatz-Marktfläche.

Marktbeschicker:innen der 1. Stunde – Mitglieder der Steuerungsgruppe Wochenmarkt:

Folgende Igersheimer Direktvermarktungsbetriebe werden den Wochenmarkt mit ihrer Teilnahme als Marktbeschicker:innen den Wochenmarkt realisieren. Sie bilden gemeinsam mit Vertreter:innen der Gemeinde und des Landkreises (Biomusterregion Main-Tauber-Kreis) die Steuerungsgruppe.

Direktvermarkter	Lebensmittel-Siegel / Verband	Produkte	Vermarktung bisher	Teilnahme Wochenmarkt Igersheim
derr HOF Igersheim-Holzbronn	Bioland-Betrieb	Eier, Honig, Bienenwachsprodukte, Met, Saft, ab Nov. 2022: Bio-Bier aus eigener Bauernhofbrauerei	ab Hof, BürgerLädle	Ja
Forellenzucht Dürr Igersheim		Frische und geräucherte Forellen und weitere Forellen-Spezialitäten aus eigener Zucht, auch filetiert, zum Mitnehmen	Verkauf ab Betrieb, Räucherei, Satz-fische, Teilnahme an div. Wochenmärkten	ja
Johannshof Stattelmann Igersheim-Bowiesen	Bioland-Betrieb	saisonal wechselndes Bio-Gemüse und Bio-Obst wie Grün- und Schwarzkohl, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Birnen, Mirabellen, Zwetschgen	Hofladen	ja
Michelshof Valentin Igersheim	Demeterbetrieb in Umstellung -	Ackerbau, Weidetierhaltung, Säfte, Gemüse, ...	Hofverkauf	ja
BürgerLädle Igersheim		Kartoffeln, Milch, Eier, Honig, Marmeladen, Mehl, Backzutaten, Saftgummibären, Apfelsaft, Met, Schnaps, Kunsthandwerk,...	Direktvermarkter-Verkaufsbereich und Postfiliale	ja
Destillerie Geiger, Igersheim-Harthausen	Landesverband Klein- u. Obstbrenner Nord-Württemberg u. Baden, Dt. Imkerbund	Liköre, Edelbrände, Whiskey, Gin, versch. Honigsorten, Honigseifen, Bienenprodukte,	ab Betrieb Gasträum für Gruppen bis 40 Pers., Whiskey-Tasting, Likör- u. Destillatprobe, Workshops auf Anfrage	Vorauss. mtl. Teilnahme
IgersWein e.V. Bürgerweinberg Igersheim	Piwi-Weine nach biolog. Grundsätzen produziert (ohne Zertifikat)	Weinsorten Muscaris u. Regent vom Bürgerweinberg	BürgerLädle, Veranstaltungen,	vorauss. mtl. Teilnahme

Außerdem haben folgende auswärtige Direktvermarktungs-Betriebe ihre Markt-Teilnahme zugesagt:

- Kirchen-Käserei Sindolsheim (Käse und Molkereiprodukte)
- Gärtnerei Louisgarde Weikersheim (Gemüse, Salate, Obst)
- Bio-Bäcker Jochen Folkerts (Bio-Brot und –brötchen aus Natursauerteig)
- Hof Hein, Weikersheim-Neubronn (Kichererbsen, Falafel-Mischung)

Lageplan

